

- 21) Es hat jemand am 6ten dieses eine Uhrkette mit Vetttschaft und Uhrschlüssel gefunden, wer solche verlohren zu haben vermeynt, kan in der Waisenhausbuchdruckerey nähere Auskunft darüber erhalten.
- 22) Auf dem Gouvernementsplatz bey der Witwe Grimmelin ist frischer blatt Braunschweiger weiß Kraut = grün und gelb Savoien = roth Kraut = wie auch verschiedene andere Saamen mehr, um billige Preise zu haben.
- 23) Auf der Obernenstadt in der Frankfurterstraße in Nr. 47. ist frischer Sälzer- und Schwalheimerbrunnen gegen billigen Preis zu haben.
- 24) Eine kleine Feuersprütze mit 2 Pumpen, gut im Garten und im Haus zu gebrauchen, stehen in Nr. 85. in der Carlsstraße um einen billigen Preis zu verkaufen.
- 25) Zur Verpachtung des diesjährigen Stadtofstes vor dem Holländischen- und Frankfurter Thor, ist Termin auf Donnerstag den 26ten dieses angesetzt, worinn Liebhaber Vormittags auf alhiefigem Rathhause erscheinen, bieten und nach Befinden des Zuschlags gewärtigen können. Cassel den 3ten Julius 1798.
Burgermeister und Rath daselbst.
- 26) Es hat jemand eine Parthie gutes Malz und Hopfen zu verlassen. Die Waisenhausbuchdruckerey sagt wer.
- 27) Dienstag den 17ten dieses Nachmittags um 2 Uhr sollen hinterm Rathhaus beyhm Handelsmann Noß verschiedene Frauenkleider und Leinenzeug, gegen baare Bezahlung verauctioniret werden.
- 28) Drey Seiten fetten Speck sind zu verkaufen. Die Waisenhausbuchdruckerey sagt wo.
- 29) Das Loos: Nr. 6933. von der 4ten Classe 47ter Hannoverscher Lotterie, ist abhanden gekommen, und wird jedermann für dessen Ankauf gewarnt.
- 30) Da das Loos Nr. 3825. zur 2ten Classe gegenwärtiger 44ter hiesigen Lotterie verloren gegangen; so wird jedermann für dessen allenfalligem Ankauf hiermit gewarnt.
- 31) Wer einen Kinder = Wagen zu verkaufen hat, erfährt in der Waisenhausbuchdruckerey einen Käufer dazu.
- 32) Mittwoch den 18ten d. M. soll das zur Verlassenschaft des Regiments-Quartiermeisters Ludwig gehörige, annoch in gutem Stande sich befindende Cariol an den Meistbietenden verkauft werden, und stehet solches in der Casernenstraße in dem Albuschen Hause in Augenschein zu nehmen. Kaufliebhabere haben sich daher ermeldten Tages Vormittags 10 Uhr auf Fürstl. Kriegs = Collegio einzufinden, ihr Gebot ad Protocollum zu thun, und der Meistbietende des Zuschlags zu gewärtigen. Cassel am 3ten Julii 1798.
Hausmann, vig. Commis.
- 33) Donnerstag den 19ten Julii d. J. sollen 136 Stück Tristflämmer in der neuen Meyerey unterm Weinberg Vormittags von 9 bis 12 Uhr meistbietend gegen baare Bezahlung verauctionirt werden. Kaufliebhabere können also zugehöriger Zeit sich allda einfinden, ihr Gebot thun und die Meistbietenden sogleich des Zuschlags gewärtigen. Cassel den 3ten Julii 1798.
Fürstl. Rentherrey allhier. G. W. Hozzel.
- 34) Montag den 16ten Jul. d. J. und folgende Tage, den Mitwochen und Sonnabend ausgenommen, sollen die in des abgelebten Herrn Generalleutenants von Ditfourth Behausung allhier vor dem Renthof hinterlassene sämtliche Effekten, bestehend vorzüglich a) in vielen Schaumünzen, verschiedener Größe; b) goldenen Uhren und sonstigen Kostbarkeiten; c) in einer beträchtlichen Anzahl an Sachen von Silber, als Kaffee = Thee = und Milchfannen, Suppen = und Eß = löffel, Messer und Gabeln, Leuchter, Zuckerdosen, Salzfässer, Becher, inwendig vergoldet, Präsentirtellers und dergleichen; d) Kupfer und Messing; e) allerhand Geräthschaften von Eisen; f) ansehnlichen Spiegels, Porzellan, Portraits; g) vortreflichen Bettwerk; h) vielen kostbaren Linnen; i) in einer großen Quantität hölzern Geräthe, als engl. Stühlen, Commoden, Comtoirs; k) Bächer, Lorbeerbäumen und mehreren nicht alle zu benamenden Posten, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden, welches allen Liebhabern also hiermit bekannt gemacht wird. Marburg am 5ten Jul. 1798.